



und Erden. . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden. . .	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.	48	x
.	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
oren,	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert	kg	14 36 845 082
.	42	x	1 211 722	36	1394	Sellerwaren	kg	4 3 029 310
.	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung).	kg	12 49 308 780
.	4	.	97 467	16	1396	Technische Textilien	65	x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	4	x	85 542 600	10	14	Bekleidung	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11 1 075 085
.	508	x	3 186 592	26	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung).	St	19 5 795 500
.	55	.	.	.	1414	Wäsche.	11	x
.	2	.	.	.	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	12	x
.	7	.	.	30	1420	Pelzwaren	-	-
.	41	.	605 557 331	26	1431	Strumpfwaren.	4	x
.	11	.	124 048 886	17	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4 .
.	24	x	474 688	18	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	2	x
.	24	x	465 843	.	15	Leder und Lederwaren	33	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle	4	x
.	61	x	786 590	12	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	16	x
.	29	x	453 031	.	1520	Schuhe	13	x
ereitet	26	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung . . . . .	.	.
Güter-	.	.	.	.	.	.	.	.

Statistische Berichte Hochschulfinanzen in Nordrhein-Westfalen

2019



Hochschulfinanzen in Nordrhein-Westfalen

2019

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon +49211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im März 2021

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2021
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	
Aufgaben der Hochschulfinanzstatistik	5
Rechtsgrundlagen	5
Berichtskreis	5
Erhebungstatbestände	6
Berichtsweg und Erhebungsverfahren	7
Tabellenteil	
1. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2019 nach Hochschularten	9
2. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2019 nach Fächergruppen	10
3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2019 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen	
3.1 Hochschulen insgesamt	11
3.2 Staatliche Hochschulen	13
3.2.1 Staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	15
3.2.2 Staatliche Kunsthochschulen	17
3.2.3 Staatliche Fachhochschulen	18
3.2.4 Staatliche Verwaltungsfachhochschulen	20
3.2.5 Medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	21
3.3 Nichtöffentliche Hochschulen	22
3.3.1 Private Universitäten	24
3.3.2 Private Kunsthochschulen	25
3.3.3 Nichtöffentliche Fachhochschulen	26
3.3.4 Medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	27
3.3.5 Kirchliche Fachhochschulen	28
3.3.6 Kirchliche theologische Hochschulen	29
4. Einnahmen der Hochschulen 2019 nach Hochschularten	30
5. Ausgaben der Hochschulen 2019 nach Hochschularten	32
6. Drittmiteinnahmen der Hochschulen 2019 nach Hochschularten	34
7. Einnahmen der Hochschulen vom Träger 2019 nach Hochschularten	36

Abkürzungen

ABM	= Arbeitsbeschaffungsmaßnahme
Abs.	= Absatz
BGBI.	= Bundesgesetzblatt
bzw.	= beziehungsweise
DFG	= Deutsche Forschungsgemeinschaft
einschl.	= einschließlich
EU	= Europäische Union
EUR	= Euro
FuEPersonal	= Personal in Forschung und Entwicklung
GV	= Gemeindeverbände
HBFG	= Hochschulbauförderungsgesetz
lfd.	= laufende
Mill.	= Million
OECD	= Organisation for Economic Co-operation and Development
S.	= Seite
sog.	= sogenannte
UN	= United Nations
u. dgl.	= und dergleichen
usw.	= und so weiter
z. B.	= zum Beispiel
%	= Prozent

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis

Abweichungen in den Summen ergeben sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Aufgaben der Hochschulfinanzstatistik

Die Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Hochschulen wurden bereits seit Langem im Rahmen der Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte nachgewiesen. Dabei erfolgte eine Zusammenfassung nach Hochschularten, sowie eine Untergliederung nach allen Einnahme- und Ausgabearten der Haushaltssystematik.

Da diese Angaben für die Zwecke der Wissenschaftspolitik jedoch nicht mehr ausreichend waren, wurde in den Hochschulstatistikgesetzen eine spezielle Hochschulfinanzstatistik angeordnet. Diese stellt Angaben über die einzelnen Hochschulen in fachlicher und haushaltsmäßiger Gliederung bereit und bezieht sich sowohl auf die öffentlichen als auch privaten Hochschulen.

Die Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik sind die Basis für eine Vielzahl von bildungs- und forschungspolitischen Entscheidungen. Diese Statistik stellt Informationen über die Lehr- und Forschungsstruktur der Hochschulen zur Verfügung und zeigt insbesondere die Unterschiede in der Finanzausstattung zwischen den einzelnen Lehr- und Forschungsbereichen und den einzelnen Hochschulen auf. In Kombination mit den Hochschulstatistiken über Personal, Student(inn)en und Prüfungen lassen sich auf ihrer Basis finanzstatistische Kennzahlen (z. B. zur fächerspezifischen Finanzausstattung je Student bzw. je Professorenstelle) und das Forschungspotenzial der Hochschulen berechnen. Die Hochschulfinanzstatistik liefert wichtige Daten für den Ausbau und Neubau von Hochschulen (Gemeinschaftsaufgabe nach Artikel 94a Grundgesetz) und ist für die Erstellung von Hochschulentwicklungsplänen, für die Aufstellung der Haushaltspläne, für die Beurteilung des Hochschulwesens sowie für die Forschungs- und Technologiepolitik von großer Bedeutung.

Rechtsgrundlagen

Die Hochschulfinanzstatistik wird auf der Basis des Gesetzes über die Statistik für das Hochschulwesen (HStatG) vom 2. November 1990, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 07. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) durchgeführt. Der Erhebungsbereich erstreckt sich nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 auf alle Hochschulen, einschließlich der Hochschulkliniken und sonstiger der Ausbildung von Studentinnen und Studenten dienenden Krankenanstalten.

Für die staatlichen Hochschulen ist darüber hinaus noch das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02. März 2016 (BGBl. I S. 342) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) relevant, wenn hochschulexterne Stellen (z. B. Bauämter, Besoldungs-

stellen) Mittel für die Hochschulen verwalten. Die Leiter/-innen dieser Stellen sind nach § 11 Abs. 2 Nr. 1a FPStatG in Verbindung mit § 15 BStatG zur Auskunftserteilung verpflichtet. Ihre Auskunftspflicht erstreckt sich laut § 3 Abs. 1d FPStatG auf die gleichen Merkmale, für die nach dem Hochschulstatistikgesetz die Leiterinnen und Leiter der Hochschulen berichtspflichtig sind.

Das Erhebungsprogramm der Hochschulfinanzstatistik wurde durch die Novellen des Hochschulstatistikgesetzes von 1990 und des Finanz- und Personalstatistikgesetzes von 1992 nur unwesentlich erweitert. Gegenüber den vorherigen Rechtsgrundlagen wird durch die bis zum Berichtsjahr 2005 maßgeblichen Gesetze lediglich die zusätzliche Erfassung der über Verwahrkonten vereinnahmten Drittmittel angeordnet. Ansonsten enthalten die neuen Gesetze einige Klarstellungen (z. B. über die Hilfsmerkmale, die Möglichkeit zur Veröffentlichung der Finanzdaten einzelner Hochschulen, die Auskunftspflicht der Leiter von hochschulexternen Stellen, die Mittel für die Hochschulen bewirtschaften), die durch das Volkszählungsurteil erforderlich geworden waren.

Berichtskreis

Die Hochschulfinanzstatistik erstreckt sich, unabhängig von der Trägerschaft, auf alle Hochschulen. Hierzu zählen alle Bildungseinrichtungen, die nach Landesrecht als Hochschulen anerkannt sind. Nicht einbezogen werden Akademien und vergleichbare Bildungseinrichtungen, wenn ihnen nicht der Status einer Hochschule verliehen wurde. Hochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern. Die meisten Hochschulen sind Landeseinrichtungen, deren Aufgaben weitgehend von dem Gesetzgeber bestimmt werden.

Das bedeutet, dass die einzelnen Hochschulen mit unterschiedlicher Intensität Lehr-, Forschungs- oder sonstige Dienstleistungen erbringen können. Für die ihr übertragenen Aufgaben erhält die Hochschule eine finanzielle Grundausrüstung, ohne dass hierbei nach Einzelaufgaben differenziert wird. Der Landesgesetzgeber legt fest, aus welchen Einrichtungen die Hochschule bestehen soll. So können beispielsweise ein Hygieneinstitut oder eine Materialprüfanstalt als selbstständige Landeseinrichtung oder als Hochschulinstitut geführt werden. Die Hochschulfinanzstatistik erstreckt sich auf die Einnahmen und Ausgaben aller Einrichtungen, die Teil der Hochschule sind. Nicht einbezogen werden Einrichtungen, die eine eigene Rechtspersönlichkeit haben, auch dann nicht, wenn sie Hochschuleinrichtungen mitbenutzen (z. B. rechtlich selbstständige Forschungsinstitute an Hochschulen). Auch die Einnahmen und Ausgaben sowie Investitionsausgaben von mit der Hochschule verbundenen Einrichtungen, die ein eigenes Kapitel im Landeshaushalt haben, werden in der Regel nicht in der

Hochschulfinanzstatistik erfasst, auch dann nicht, wenn diese Einrichtungen von Student(inn)en und Hochschulpersonal für Lehr- und Forschungszwecke genutzt werden.

Erhebungstatbestände

Das Gesetz ordnet nach § 3 Abs. 1 Nr. 6 eine jährliche Erhebung der Einnahmen und Ausgaben bei Hochschulen mit kameralem, bzw. der Erträge und Aufwendungen, sowie Investitionsausgaben bei Hochschulen mit kaufmännischem Rechnungswesen an. Darüber hinaus werden die auf Verwahrkonten bewirtschafteten Drittmittel sowie Angaben zur internen Leistungsverrechnung erfasst.

Aus der Begründung zum Hochschulstatistikgesetz zu Nummer 1 (§ 3 HStatG) ergibt sich auch die vollständige Einbeziehung von Körperschaftshaushalten.

Die fachliche und organisatorische Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben bzw. Erträge und Aufwendungen sowie Investitionsausgaben erfolgt dadurch, dass die Finanzen für die kleinsten organisatorischen Einheiten der Hochschulen ermittelt werden. Über die Zuordnung der organisatorischen Einheiten zu den Lehr- und Forschungsbereichen stellt man dann die fachliche Gliederung her. Die fachliche Gliederung erfolgt entsprechend dem Fächerschlüssel der Hochschulfinanzstatistik. Seit 1992 sind die Fächerschlüssel der Hochschulfinanzstatistik und der Hochschulpersonalstatistik identisch. Allerdings sind die Einnahmen und Ausgaben bzw. Erträge und Aufwendungen sowie Investitionsausgaben nicht nach einzelnen Fachgebieten, sondern nur bis zur Ebene der Lehr- und Forschungsbereiche zu gliedern.

Der Fächerschlüssel enthält neben den Kategorien für die wissenschaftlichen Fachdisziplinen Positionen für zentrale Einrichtungen, die von den verschiedensten Organisationseinheiten gemeinsam genutzt werden (z. B. Zentralbibliothek, Rechenzentrum) und die Bereiche „Hochschule insgesamt“ bzw. „Klinik insgesamt“. Vor dem Berichtsjahr 2006 wurden dort auch häufiger Ausgaben und Einnahmen bzw. Erträge und Aufwendungen sowie Investitionsausgaben gebucht, die sich nicht unmittelbar einzelnen Instituten oder Fachbereichen zuordnen lassen (z. B. Wasser- oder Abwassergebühren für ein Gebäude, das Institute verschiedenster Fachrichtungen beherbergt).

Die Hochschulen ordneten bislang in sehr unterschiedlichem Umfang ihre Ausgaben und Einnahmen bzw. Aufwendungen und Erträge sowie Investitionsausgaben fachlich und organisatorisch zu, mitunter weil es unterschiedliche Hochschulstrukturen gibt (z. B. Zentralbibliothek oder Fachbereichsbibliotheken, Hochhaus für alle Fachbereiche oder Einzelgebäude für die Institute). Darüber hinaus kann hierfür aber auch als Grund der unterschiedliche Detaillierungsgrad des Rechnungswesens oder des Mittelbewirtschaftungssystems angeführt werden. Außerdem ist bei der Interpretation der Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik zu berücksichtigen, dass die Lehr- und Forschungsbereiche der einzelnen Hochschulen unterschiedliche Dienstleistungen erbringen und es zwischen den Lehr- und

Forschungsbereichen unterschiedliche Leistungsverflechtungen geben kann.

Somit ist die Interpretation der Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik zwischen den Hochschulen in fachlicher und organisatorischer Gliederung eingeschränkt. Um eine Verbesserung der Aussagefähigkeit der Hochschulfinanzstatistik zu erreichen, ist eine weitestgehende Umlage der Ausgaben der zentralen Einrichtungen fachlich wie organisatorisch erforderlich.

Ab Berichtsjahr 2006 sind die Hochschulen verpflichtet, ihre internen Leistungsverrechnungen im Rahmen der Hochschulfinanzstatistik zu melden. Das Hauptziel ist es, die Vergleichbarkeit zwischen den Hochschulen bei der Darstellung der Finanzausstattung auf Ebene der Fächergruppen und in einzelnen Lehr- und Forschungsbereichen mittelfristig erheblich zu verbessern. Dabei sollten die sich aus der unterschiedlichen Hochschulorganisation ergebenden Disparitäten weitestgehend eliminiert werden.

Unter der Gliederung nach Arten wird in der Hochschulfinanzstatistik der Nachweis nach Einnahme- und Ausgabearten bzw. Erträge und Aufwendungen sowie Investitionsausgaben verstanden. Ab Berichtsjahr 2006 werden auf Bundesebene die Einnahmen und Ausgaben bzw. Erträge und Aufwendungen sowie Investitionsausgaben, gegliedert nach den einzelnen Positionen aus der Systematik der Finanzen (SyF) erfasst und aufbereitet. Dabei werden die Einnahmen und Ausgaben bzw. Erträge und Aufwendungen sowie Investitionsausgaben nun detaillierter erfasst als in den Vorjahren. Die einzelnen Positionen der Systematik der Finanzen können, bei Bedarf, zu den Gruppierungsziffern der Haushaltssystematik umgeschlüsselt werden.

So werden beispielsweise ab 2006 die Personalausgaben weiter unterteilt in Beamtenbezüge, Beihilfen und Unterstützungen (für Beamtinnen/Beamte und Angestellte) sowie andere Personalausgaben (ohne Versorgung, ohne Beihilfe). Die Unterteilung der Personalaufwendungen erfolgt analog.

Nicht einbezogen werden Ausgaben bzw. Aufwendungen der Länder für pensionierte Hochschullehrer/-innen und Ausgaben bzw. Aufwendungen der Studierendenförderung (z. B. Zahlungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, Zahlungen an Studentenwerke). Unberücksichtigt bleiben bei den Einnahmen bzw. Erträgen der Hochschulen ferner die Zahlungen des Bundes für die Finanzierung der Grundausstattung der Hochschulen (z. B. die Zuweisungen des Bundes nach dem Hochschulbauförderungsgesetz, nach dem Hochschulrenewingprogramm), da es sich hierbei um Einnahmen bzw. Erträge der Länder handelt, die sich nicht immer einzelnen Hochschulen zuordnen lassen. Erfasst werden aber die Drittmittelzahlungen des Bundes.

Drittmittel werden aufgrund ihrer großen Bedeutung für die Nutzer auch nach Mittelgebern im Drittmittelzusatzbogen erhoben. Drittmittel sind solche Mittel, die zur Förderung von Forschung und Entwicklung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Lehre zusätzlich zum regulären Hochschulhaushalt

(Grundausrüstung) von öffentlichen oder privaten Stellen eingeworben werden. Drittmittel können der Hochschule selbst, einer ihrer Einrichtungen (z. B. Fakultäten, Fachbereiche, Institute) oder einzelnen Wissenschaftlern im Hauptamt zur Verfügung gestellt werden. In der Hochschulfinanzstatistik werden aber grundsätzlich nur solche Drittmittel erfasst, die in den Hochschulhaushalt eingestellt bzw. die von der Hochschule auf Verwahrkonten verwaltet werden. Werden die Mittel von rechtlich selbstständigen Instituten an Hochschulen oder von einzelnen Wissenschaftlern auf Sonderkonten verwaltet, so werden sie nicht in die Hochschulfinanzstatistik einbezogen.

Zu den Drittmitteln zählen insbesondere Projektmittel der Forschungsförderung des Bundes, der Länder, der EU und anderer öffentlicher Stellen, Mittel der Wirtschaft, die für die Durchführung von Forschungsaufträgen bzw. als Spende zur Wissenschaftsförderung gezahlt werden, Mittel der Deutschen Forschungsgemeinschaft (für Einzelförderung, Koordinierte Programme, Forschergruppen sowie für im Rahmen des Normal- und Schwerpunktverfahrens geförderte Projekte, sowie für die Exzellenzstrategie), Mittel der Bundesagentur für Arbeit für FuEPersonal im Rahmen von ABM, Stiftungslehrstühle und -professuren, Mittel für Forschungszwecke von anderen Ländern (nicht vom Träger), Mittel für Graduierten-, Doktoranden-, Postdoktoranden-, Habilitandenstipendien (soweit die Mittel von der Hochschule verwaltet werden), Mittel des Bundes im Rahmen der Förderung von Spitzenuniversitäten und Exzellenzzentren, Mittel der Hochschulfördergesellschaften, Geldspenden für Lehre und Forschung, Wissenschaftspreise (soweit eine Zweckbindung für Lehre und Forschung besteht, wie z. B. Leibniz-Preis), Mittel aus Technologietransfers (mit nennenswertem Element von Weiterentwicklung), Forschungsprämie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (für den Wissens- und Technologietransfer mit Unternehmen), Mittel für die Durchführung von speziellen Weiterbildungsveranstaltungen, für die Entwicklung neuer Lehrveranstaltung und -methoden.

Nicht als Drittmittel anzusehen sind Mittel der Grundausrüstung der Hochschulen, Zuweisungen und Zuschüsse des Hochschulträgers, Zuweisungen der Länder an private Hochschulen zur Finanzierung der Grundausrüstung, Mittel aus Zentral- und Fremdkapiteln des Trägerlandes, Mittel aus dem Programm zur Sicherung der Leistungsfähigkeit und zum Offenhalten der Hochschulen in besonders belasteten Fachrichtungen u. dgl. (sog. Überlastprogramme), Mittel nach dem Hochschulbauförderungsgesetz, Mittel der Strukturförderung, Mittel der indirekten Forschungsförderung (Bundes- und Landesmittel zur Finanzierung der DFG, der Begabtenförderungswerke usw.), Wissenschaftspreise (soweit keine Zweckbindung für Lehre und Forschung besteht), Mittel der Vorhaben, die von Hochschulmitgliedern in Nebentätigkeit verwendet werden, Mittel für Forschungsprojekte, die nicht über Hochschul- oder Verwahrkonten abgewickelt werden, Mittel der rechtlich selbstständigen Institute an Hochschulen, Leihgaben der Wirtschaft, von Stiftungen und der DFG, die nur für begrenzte Dauer der Hochschule zur Verfügung gestellt werden, Mittel personenbezogener Förderung (z. B. Doktoranden, Postdoktoranden bzw. Habilitationsstipendien), Gebühren, Einnahmen aus der Veräußerung von Sachvermögen sowie aus wirtschaftlicher

Tätigkeit (Ausnahme: Forschungsaufträge), Zusatzmittel zur Förderung der Krankenbehandlung, Umsatzsteuer, die bei umsatzsteuerpflichtigen Drittmiteleinahmen von der Hochschule vereinnahmt wird, Mittel für Franchising von Studiengängen, Mittel für Technologieberatung, Patentrecherchen, Mittel aus Technologietransfer (ohne Weiterentwicklung), Mittel aus Beratungsleistungen, Gutachten (ohne Weiterentwicklung), Mittel aus der Veräußerung von Patenten, Lizenzen u. dgl., Studiengebühren, Sponsoringeinnahmen und Sachspenden.

Für viele Nutzer der Statistik sind die Drittmittelangaben von großer Bedeutung, da sie als Indikator für die wissenschaftliche Reputation der Hochschule angesehen werden. Bei der Interpretation der Daten muss jedoch beachtet werden, dass die Regelungen zum Nachweis der Drittmittel in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich sind. So werden z. B. die Mittel, welche die Deutsche Forschungsgemeinschaft im Rahmen des Normal- bzw. Schwerpunktverfahrens an Hochschulangehörige vergibt, in einigen Bundesländern in den Haushalt eingestellt, in anderen Bundesländern auf Verwahrkonten von der Hochschule oder von den Hochschulangehörigen selbst auf Privat- oder Sonderkonten verwaltet. Auch eine Kombination dieser Varianten ist möglich. Ferner ist zu berücksichtigen, dass es in einigen Bundesländern eine Reihe von rechtlich selbstständigen Instituten an Hochschulen gibt, die in der Regel von einer/einem Professor/-in geleitet werden, die/der im Hauptamt an der Universität lehrt und forscht. Spezielle Forschungsmittel werden in diesem Fall häufig von dem rechtlich selbstständigen Institut eingeworben. Auf Privat- und Sonderkonten bzw. von Instituten an Hochschulen bewirtschaftete Drittmittel werden jedoch nicht in der Hochschulfinanzstatistik erfasst.

Berichtsweg und Erhebungsverfahren

Der Erhebungsbereich der Hochschulfinanzstatistik umfasst die Universitäten, die technischen Hochschulen, Sporthochschulen, medizinischen Einrichtungen der Hochschulen, staatliche Fachhochschulen, Verwaltungsfachhochschulen des Landes sowie die Kunsthochschulen. Ferner werden die philosophisch-theologischen Hochschulen, die kirchlichen und die privaten Fachhochschulen in die Erhebung einbezogen.

Anders als nach dem Gesetz über die Finanzstatistik erstreckt sich somit der Erfassungsbereich auch auf Hochschulen, die nicht in der Trägerschaft des Landes Nordrhein-Westfalen stehen.

Die Hochschulen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Hochschularten:

Staatliche Hochschulen

- 15 Staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschulen
- 7 Staatliche Kunsthochschulen
- 16 Staatliche Fachhochschulen
- 3 Staatliche Verwaltungsfachhochschulen des Landes

Nichtöffentliche Hochschulen

- 1 Private Universitäten
- 2 Private Kunsthochschulen
- 16 Nichtöffentliche Fachhochschulen
- 3 Kirchliche Fachhochschulen
- 5 Kirchliche theologische Hochschulen

Medizinische Einrichtungen

- 7 Medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen
- 1 Medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten

76 Insgesamt

Der Katalog der zu erfassenden Erhebungsmerkmale ist für die Einnahme- und Ausgabearten durch den Gruppierungsplan staatlicher Haushalte grundsätzlich vorgegeben. In diesem Zusammenhang ist jedoch zu beachten, dass in Nordrhein-Westfalen innerhalb des Haushaltsplans nur noch eine sehr grob differenzierte Ausweisung der den Hochschulen zugewiesenen

Mittel erfolgt. Die bundesweit einheitlichen Erhebungsmerkmale der Hochschulfinanzstatistik werden von den Hochschulen selbst aus deren kameralen bzw. kaufmännischen Rechnungswesen gewonnen.

Für die Ergebnisdarstellung werden derzeit die seit dem Berichtsjahr 2006 mit einem neuen Erhebungsbogen erfassten kaufmännischen Ergebnisse auf die kamerale Systematik umgeschlüsselt.

Ausführliche Erläuterungen zur gesetzlichen Grundlage, Grundgesamtheit, lassen sich dem Qualitätsbericht des Statistischen Bundesamts zur Hochschulfinanzstatistik entnehmen, den Sie auch im Internet unter https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bildung/hochschulfinanzen.pdf?__blob=publicationFile abrufen können.

1. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2019 nach Hochschularten*)

Hochschulart	Einnahmen			Ausgaben			
	insgesamt	Beiträge der Studierenden, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahmen	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
	1 000 EUR						
Hochschulen insgesamt	6 870 920	5 153 759	1 717 161	13 465 258	7 238 492	5 154 312	1 072 454
Staatliche Hochschulen	6 398 350	4 714 020	1 684 330	13 006 001	6 979 445	4 972 274	1 054 281
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	1 439 486	246 664	1 192 821	5 304 418	3 197 150	1 710 577	396 690
staatliche Kunsthochschulen	35 533	30 434	5 099	143 461	89 318	51 474	2 669
staatliche Fachhochschulen	220 520	68 759	151 761	1 307 095	796 643	440 651	69 801
staatliche Verwaltungs- fachhochschulen	5 187	3 703	1 484	114 866	52 872	43 496	18 499
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	4 697 624	4 364 460	333 164	6 136 160	2 843 462	2 726 076	566 622
Nichtöffentliche Hochschulen	472 570	439 739	32 832	459 257	259 046	182 038	18 173
private Universitäten	23 432	18 702	4 730	26 945	15 058	9 167	2 720
private Kunsthochschulen	13 184	11 785	1 399	17 128	9 085	7 242	800
nichtöffentliche Fachhochschulen	371 796	357 107	14 689	340 076	181 792	144 813	13 472
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	22 413	14 938	7 475	21 017	14 585	5 993	439
kirchliche Fachhochschulen	38 326	34 440	3 885	41 143	30 445	10 024	674
kirchliche theologische Hochschulen	3 420	2 767	653	12 948	8 082	4 799	68

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt

2. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2019 nach Fächergruppen*)

Fächergruppe	Einnahmen			Ausgaben			
	insgesamt	Beiträge der Studierenden, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahmen	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
1 000 EUR							
Hochschulen insgesamt	6 870 920	5 153 759	1 717 161	13 465 258	7 238 492	5 154 312	1 072 454
Geisteswissenschaften	95 065	3 222	91 844	380 237	339 529	37 977	2 731
Sport	16 789	1 536	15 253	53 702	43 429	7 861	2 412
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	335 706	174 523	161 183	956 244	736 978	186 490	32 776
Mathematik, Naturwissenschaften	325 128	14 097	311 030	961 998	718 515	158 639	84 843
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften	3 977 996	3 702 591	275 405	4 126 164	2 064 724	1 762 692	298 748
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	21 203	1 814	19 389	61 319	50 390	8 702	2 227
Ingenieurwissenschaften	547 664	57 988	489 676	1 381 081	1 012 372	263 558	105 150
Kunst, Kunstwissenschaften	46 422	33 853	12 569	183 645	130 713	47 850	5 082
Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	303 553	262 532	41 021	779 575	186 159	532 309	61 107
zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	445 482	217 036	228 446	2 512 565	1 143 309	1 161 319	207 937
zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	755 912	684 566	71 346	2 068 728	812 373	986 914	269 441

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt

**3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2019 nach Fächergruppen
und Lehr- und Forschungsbereichen*)
3.1 Hochschulen insgesamt**

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Beiträge der Studierenden Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahmen	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
01	Geisteswissenschaften	95 065	3 222	91 844	380 237	339 529	37 977	2 731
010	Geisteswissenschaften allgemein	7 165	39	7 126	30 183	25 797	3 951	435
020	evangelische Theologie	6 104	151	5 953	20 786	18 992	1 705	90
030	katholische Theologie	6 447	1 554	4 893	26 253	23 882	2 210	161
040	Philosophie	9 836	71	9 765	31 518	27 878	3 411	228
050	Geschichte	21 062	346	20 716	65 370	57 578	7 391	401
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	722	383	340	3 808	3 023	730	54
080	allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	4 551	111	4 440	25 561	23 082	2 167	312
090	Altphilologie (klassische Philologie)	1 489	0	1 488	7 312	6 741	508	64
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen, ohne Anglistik)	18 050	406	17 644	74 023	66 314	7 259	449
110	Anglistik, Amerikanistik	4 204	124	4 080	36 757	33 982	2 508	267
120	Romanistik	1 911	28	1 882	22 289	20 656	1 548	84
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	565	2	562	2 817	2 485	325	7
140	sonstige/außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	7 130	2	7 128	23 177	20 830	2 231	116
160	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	1 802	3	1 799	5 289	4 213	1 059	18
195	Islamische Studien	4 028	1	4 027	5 093	4 074	973	45
02	Sport	16 789	1 536	15 253	53 702	43 429	7 861	2 412
03	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	335 706	174 523	161 183	956 244	736 978	186 490	32 776
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	38 000	35 049	2 951	47 152	30 964	15 017	1 171
225	Regionalwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
230	Politikwissenschaften	2 994	744	2 251	11 928	10 110	1 746	73
235	Sozialwissenschaften	25 602	3 210	22 392	69 062	58 764	9 815	483
240	Sozialwesen	45 600	34 902	10 697	74 765	60 114	13 588	1 064
250	Rechtswissenschaften	9 405	1 627	7 778	74 908	65 432	8 678	797
270	Verwaltungswissenschaft	6 121	1 540	4 581	89 712	48 741	32 418	8 553
290	Wirtschaftswissenschaften	145 392	79 078	66 314	379 083	281 610	79 958	17 515
310	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschafts- wissenschaftlichem Schwerpunkt	967	439	528	6 328	4 515	1 438	375
315	Psychologie	30 794	13 262	17 533	78 318	65 192	11 815	1 312
320	Erziehungswissenschaften	30 831	4 673	26 158	124 986	111 536	12 016	1 433
04	Mathematik, Naturwissenschaften	325 128	14 097	311 030	961 998	718 515	158 639	84 843
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	245	120	125	10 063	8 508	1 382	173
340	Mathematik	42 503	1 331	41 172	143 457	126 141	15 099	2 217
360	Physik, Astronomie	92 772	3 155	89 618	245 700	169 867	42 222	33 611
370	Chemie	82 872	3 625	79 247	254 042	180 612	43 873	29 558
390	Pharmazie	6 398	287	6 111	25 207	20 008	3 353	1 846
400	Biologie	65 739	3 513	62 226	196 398	147 011	37 832	11 554
410	Geowissenschaften (ohne Geografie)	24 338	1 286	23 052	57 723	42 456	10 208	5 059
420	Geografie	10 260	780	9 480	29 407	23 912	4 672	824
05	Humanmedizin, Gesundheitswissen- schaften	3 977 996	3 702 591	275 405	4 126 164	2 064 724	1 762 692	298 748
440	Humanmedizin allgemein	12 180	5 813	6 367	26 331	5 516	20 684	132
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	19 934	12 198	7 736	50 234	34 002	14 419	1 813
450	vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	30 471	3 142	27 329	113 093	72 024	28 306	12 764
470	klinisch-theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	185 402	107 445	77 957	440 697	257 328	123 739	59 630
490	klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	3 671 597	3 517 104	154 493	3 410 320	1 638 765	1 548 549	223 006
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	58 412	56 889	1 524	85 489	57 090	26 996	1 403

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt – 1) nicht auf die anderen Lehr- und Forschungsbereiche aufteilbare Finanzen

**Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2019 nach Fächergruppen
und Lehr- und Forschungsbereichen*)**
Noch: 3.1 Hochschulen insgesamt

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Beiträge der Studierenden Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahmen	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
07	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	21 203	1 814	19 389	61 319	50 390	8 702	2 227
610	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein	1 656	1 136	520	20 889	19 079	1 671	139
615	Landespflege, Umweltgestaltung	5	–	5	13	7	5	1
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	16 134	335	15 800	28 212	21 826	4 883	1 503
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	–	–	–	–	–	–	–
650	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	3 408	343	3 064	12 205	9 479	2 142	584
08	Ingenieurwissenschaften	547 664	57 988	489 676	1 381 081	1 012 372	263 558	105 150
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	14 598	699	13 899	55 781	46 673	5 994	3 113
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	2 658	195	2 463	9 251	7 701	1 376	174
680	Bergbau, Hüttenwesen	5 394	636	4 758	15 912	10 223	4 804	885
690	Maschinenbau, Verfahrenstechnik	256 782	28 793	227 989	567 682	396 318	122 612	48 752
710	Elektro- und Informationstechnik	105 887	8 036	97 851	277 942	205 058	50 624	22 260
720	Verkehrstechnik, Nautik	1 310	166	1 144	5 677	4 610	853	215
730	Architektur	8 355	1 736	6 619	55 806	42 786	11 207	1 812
740	Raumplanung	2 990	22	2 968	11 755	9 643	1 559	553
750	Bauingenieurwesen	44 920	3 872	41 048	129 289	97 524	21 533	10 232
760	Vermessungswesen	4 691	122	4 569	11 779	8 515	1 342	1 922
765	Informatik	74 910	10 395	64 515	187 939	152 729	26 871	8 339
770	Materialwissenschaften und Werkstofftechnik	25 169	3 317	21 852	52 269	30 594	14 782	6 893
09	Kunst, Kunstwissenschaft	46 422	33 853	12 569	183 645	130 713	47 850	5 082
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	5 030	988	4 042	24 884	20 531	3 596	757
790	bildende Kunst	3 643	3 407	236	14 386	9 075	4 371	940
800	Gestaltung	3 045	1 268	1 777	41 936	30 307	10 091	1 537
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	2 373	1 682	691	16 376	12 032	4 187	157
830	Musik, Musikwissenschaft	32 332	26 509	5 823	86 064	58 767	25 605	1 692
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)¹⁾	303 553	262 532	41 021	779 575	186 159	532 309	61 107
15	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	445 482	217 036	228 446	2 512 565	1 143 309	1 161 319	207 937
880	zentrale Hochschulverwaltung	282 358	156 188	126 169	1 410 530	713 236	599 260	98 034
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	802	802	–	35 053	1 227	33 532	294
900	Zentralbibliothek	9 856	6 389	3 467	177 198	98 177	69 695	9 326
910	Hochschulrechenzentrum	10 336	7 883	2 453	183 788	90 100	55 618	38 070
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	106 637	13 289	93 347	214 813	150 437	51 272	13 104
930	zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	25 390	24 305	1 085	458 128	78 623	340 969	38 536
940	soziale Einrichtungen	4 320	2 444	1 876	9 218	4 154	4 747	317
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	189	163	26	11 144	367	692	10 085
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	5 596	5 573	22	12 691	6 988	5 534	169
20	Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	755 912	684 566	71 346	2 068 728	812 373	986 914	269 441
970	Kliniken insgesamt, zentrale Dienste	672 637	603 185	69 451	1 876 726	712 793	923 988	239 945
980	soziale Einrichtungen der Kliniken	10 070	10 070	–	35 478	24 708	10 048	722
986	übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	25 640	25 640	–	87 165	67 864	17 159	2 141
990	mit der Klinik verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen	47 565	45 670	1 895	69 359	7 008	35 719	26 632
99	Insgesamt	6 870 920	5 153 759	1 717 161	13 465 258	7 238 492	5 154 312	1 072 454

Anmerkungen Seite 11

**Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2019 nach Fächergruppen
und Lehr- und Forschungsbereichen*)
3.2 Staatliche Hochschulen**

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Beiträge der Studierenden Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahmen	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
01	Geisteswissenschaften	93 570	1 740	91 830	374 065	334 176	37 238	2 652
010	Geisteswissenschaften allgemein	7 165	39	7 126	30 183	25 797	3 951	435
020	evangelische Theologie	6 100	147	5 953	20 356	18 569	1 698	90
030	katholische Theologie	4 956	76	4 879	20 512	18 951	1 479	82
040	Philosophie	9 836	71	9 765	31 518	27 878	3 411	228
050	Geschichte	21 062	346	20 716	65 370	57 578	7 391	401
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	722	383	340	3 808	3 023	730	54
080	allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	4 551	111	4 440	25 561	23 082	2 167	312
090	Altphilologie (klassische Philologie)	1 489	0	1 488	7 312	6 741	508	64
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen, ohne Anglistik)	18 050	406	17 644	74 023	66 314	7 259	449
110	Anglistik, Amerikanistik	4 204	124	4 080	36 757	33 982	2 508	267
120	Romanistik	1 911	28	1 882	22 289	20 656	1 548	84
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	565	2	562	2 817	2 485	325	7
140	sonstige/außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	7 130	2	7 128	23 177	20 830	2 231	116
160	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	1 802	3	1 799	5 289	4 213	1 059	18
195	Islamische Studien	4 028	1	4 027	5 093	4 074	973	45
02	Sport	16 789	1 536	15 253	53 702	43 429	7 861	2 412
03	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	171 627	18 761	152 866	808 373	645 817	131 599	30 957
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	2 800	54	2 746	15 656	12 703	2 519	435
225	Regionalwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
230	Politikwissenschaften	2 994	744	2 251	11 928	10 110	1 746	73
235	Sozialwissenschaften	22 907	695	22 212	65 483	56 638	8 367	477
240	Sozialwesen	8 006	335	7 671	41 195	34 806	5 983	406
250	Rechtswissenschaften	9 218	1 442	7 775	74 747	65 336	8 613	797
270	Verwaltungswissenschaft	6 121	1 540	4 581	89 712	48 741	32 418	8 553
290	Wirtschaftswissenschaften	67 129	4 781	62 348	309 997	243 251	49 643	17 104
310	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschafts- wissenschaftlichem Schwerpunkt	967	439	528	6 328	4 515	1 438	375
315	Psychologie	24 551	7 533	17 018	72 781	61 205	10 271	1 304
320	Erziehungswissenschaften	26 934	1 198	25 736	120 546	108 513	10 600	1 433
04	Mathematik, Naturwissenschaften	325 128	14 097	311 030	959 553	716 904	158 191	84 458
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	245	120	125	10 060	8 506	1 382	173
340	Mathematik	42 503	1 331	41 172	143 457	126 141	15 099	2 217
360	Physik, Astronomie	92 772	3 155	89 618	245 700	169 867	42 222	33 611
370	Chemie	82 872	3 625	79 247	254 042	180 612	43 873	29 558
390	Pharmazie	6 398	287	6 111	25 207	20 008	3 353	1 846
400	Biologie	65 739	3 513	62 226	193 956	145 402	37 385	11 170
410	Geowissenschaften (ohne Geografie)	24 338	1 286	23 052	57 723	42 456	10 208	5 059
420	Geografie	10 260	780	9 480	29 407	23 912	4 672	824
05	Humanmedizin, Gesundheitswissen- schaften	3 944 468	3 676 701	267 767	4 098 717	2 046 488	1 754 266	297 964
440	Humanmedizin allgemein	229	0	229	19 556	811	18 722	23
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	8 436	943	7 494	42 071	28 866	11 739	1 465
450	vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	30 266	3 140	27 126	111 552	70 871	28 054	12 628
470	klinisch-theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	184 772	107 440	77 332	438 656	255 578	123 528	59 549
490	klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	3 671 324	3 517 055	154 268	3 409 562	1 638 278	1 548 326	222 958
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	49 440	48 123	1 317	77 320	52 083	23 897	1 340

Anmerkungen Seite 11

**Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2019 nach Fächergruppen
und Lehr- und Forschungsbereichen*)**
Noch: 3.2 Staatliche Hochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Beiträge der Studierenden Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahmen	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
07	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	21 203	1 814	19 389	61 319	50 390	8 702	2 227
610	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein	1 656	1 136	520	20 889	19 079	1 671	139
615	Landespflege, Umweltgestaltung	5	–	5	13	7	5	1
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	16 134	335	15 800	28 212	21 826	4 883	1 503
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	–	–	–	–	–	–	–
650	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	3 408	343	3 064	12 205	9 479	2 142	584
08	Ingenieurwissenschaften	529 846	50 419	479 428	1 357 333	994 856	257 877	104 600
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	14 598	699	13 899	55 781	46 673	5 994	3 113
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	2 658	195	2 463	9 251	7 701	1 376	174
680	Bergbau, Hüttenwesen	3 545	553	2 992	12 259	7 712	3 966	581
690	Maschinenbau, Verfahrenstechnik	250 161	28 574	221 587	557 564	387 974	120 948	48 642
710	Elektro- und Informationstechnik	103 756	7 683	96 073	274 174	202 070	49 981	22 123
720	Verkehrstechnik, Nautik	1 310	166	1 144	5 677	4 610	853	215
730	Architektur	7 569	950	6 619	54 953	42 305	10 836	1 812
740	Raumplanung	2 990	22	2 968	11 755	9 643	1 559	553
750	Bauingenieurwesen	44 920	3 872	41 048	129 289	97 524	21 533	10 232
760	Vermessungswesen	4 691	122	4 569	11 779	8 515	1 342	1 922
765	Informatik	68 480	4 267	64 213	182 582	149 537	24 706	8 339
770	Materialwissenschaften und Werkstofftechnik	25 169	3 317	21 852	52 269	30 594	14 782	6 893
09	Kunst, Kunstwissenschaft	40 338	28 343	11 995	172 793	124 817	43 696	4 281
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	4 026	466	3 560	23 345	19 341	3 249	755
790	bildende Kunst	232	9	222	9 343	6 504	2 700	140
800	Gestaltung	3 045	1 268	1 777	41 936	30 307	10 091	1 537
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1 046	355	691	15 154	11 480	3 518	157
830	Musik, Musikwissenschaft	31 990	26 245	5 745	83 015	57 185	24 138	1 692
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	89 291	51 161	38 130	599 548	99 595	447 926	52 027
15	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	410 189	184 893	225 296	2 452 625	1 111 181	1 138 180	203 265
880	zentrale Hochschulverwaltung	252 019	128 999	123 020	1 361 893	686 029	582 160	93 704
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	728	728	–	34 176	1 155	32 733	288
900	Zentralbibliothek	9 826	6 359	3 467	175 750	97 640	68 792	9 317
910	Hochschulrechenzentrum	10 327	7 874	2 453	181 958	88 959	55 042	37 957
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	106 637	13 289	93 347	214 320	149 943	51 272	13 104
930	zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	20 548	19 463	1 085	451 537	76 006	337 206	38 324
940	soziale Einrichtungen	4 320	2 444	1 876	9 218	4 154	4 747	317
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	189	163	26	11 144	367	692	10 085
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	5 596	5 573	22	12 630	6 927	5 534	169
20	Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	755 901	684 555	71 346	2 067 971	811 793	986 739	269 439
970	Kliniken insgesamt, zentrale Dienste	672 625	603 174	69 451	1 875 969	712 213	923 813	239 943
980	soziale Einrichtungen der Kliniken	10 070	10 070	–	35 478	24 708	10 048	722
986	übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	25 640	25 640	–	87 165	67 864	17 159	2 141
990	mit der Klinik verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen	47 565	45 670	1 895	69 359	7 008	35 719	26 632
99	Insgesamt	6 398 350	4 714 020	1 684 330	13 006 001	6 979 445	4 972 274	1 054 281

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2019 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.2 Staatliche Hochschulen

3.2.1 Staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Beiträge der Studierenden Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahmen	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
01	Geisteswissenschaften	92 839	1 349	91 490	365 031	326 313	36 239	2 480
010	Geisteswissenschaften allgemein	7 161	35	7 126	28 999	24 659	3 929	411
020	evangelische Theologie	6 100	147	5 953	20 356	18 569	1 698	90
030	katholische Theologie	4 956	76	4 879	20 512	18 951	1 479	82
040	Philosophie	9 836	71	9 765	31 518	27 878	3 411	228
050	Geschichte	21 062	346	20 716	65 370	57 578	7 391	401
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	–	–	–	–	–	–	–
080	allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	4 547	107	4 440	21 519	19 381	1 920	218
090	Altphilologie (klassische Philologie)	1 489	0	1 488	7 312	6 741	508	64
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen, ohne Anglistik)	18 050	406	17 644	74 023	66 314	7 259	449
110	Anglistik, Amerikanistik	4 204	124	4 080	36 757	33 982	2 508	267
120	Romanistik	1 911	28	1 882	22 289	20 656	1 548	84
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	565	2	562	2 817	2 485	325	7
140	sonstige/außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	7 130	2	7 128	23 177	20 830	2 231	116
160	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	1 802	3	1 799	5 289	4 213	1 059	18
195	Islamische Studien	4 028	1	4 027	5 093	4 074	973	45
02	Sport	16 789	1 536	15 253	53 702	43 429	7 861	2 412
03	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	150 370	14 003	136 367	600 336	496 967	83 016	20 354
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	2 483	32	2 450	12 576	10 341	1 905	330
225	Regionalwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
230	Politikwissenschaften	2 953	703	2 251	11 875	10 058	1 746	71
235	Sozialwissenschaften	21 419	399	21 019	63 165	54 534	8 178	453
240	Sozialwesen	1 013	1	1 012	4 029	3 747	270	11
250	Rechtswissenschaften	9 198	1 427	7 772	73 041	63 740	8 512	789
270	Verwaltungswissenschaft	3 422	325	3 097	13 007	9 800	2 487	720
290	Wirtschaftswissenschaften	58 635	2 390	56 246	231 854	177 239	39 281	15 334
310	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschafts- wissenschaftlichem Schwerpunkt	–	–	–	–	–	–	–
315	Psychologie	24 551	7 533	17 018	72 749	61 181	10 264	1 304
320	Erziehungswissenschaften	26 695	1 193	25 502	118 041	106 327	10 372	1 341
04	Mathematik, Naturwissenschaften	315 899	13 479	302 421	923 109	689 858	153 140	80 111
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	129	118	11	7 427	6 568	717	142
340	Mathematik	42 067	1 317	40 750	142 102	125 031	14 918	2 153
360	Physik, Astronomie	90 690	3 095	87 595	237 891	164 105	41 107	32 678
370	Chemie	76 278	3 082	73 197	229 429	162 404	40 784	26 241
390	Pharmazie	6 398	287	6 111	25 207	20 008	3 353	1 846
400	Biologie	65 739	3 513	62 226	193 924	145 374	37 382	11 168
410	Geowissenschaften (ohne Geografie)	24 338	1 286	23 052	57 723	42 456	10 208	5 059
420	Geografie	10 260	780	9 480	29 407	23 912	4 672	824
05	Humanmedizin, Gesundheitswissen- schaften	4 723	586	4 137	28 217	8 646	19 349	222
440	Humanmedizin allgemein	–	–	–	18 006	2	18 004	–
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	4 058	515	3 543	9 345	8 061	1 074	209
450	vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	71	71	0	116	47	69	0
470	klinisch-theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	592	– 0	592	577	459	106	12
490	klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	1	–	1	134	76	58	– 0
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	–	–	–	38	–	38	–

Anmerkungen Seite 11

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2019 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.2 Staatliche Hochschulen

Noch: 3.2.1 Staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Beiträge der Studierenden Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahmen	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
07	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	14 143	1 578	12 565	37 675	30 558	5 901	1 215
610	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein	1 399	1 131	268	18 702	17 218	1 396	88
615	Landespflege, Umweltgestaltung	–	–	–	–	–	–	–
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	10 533	170	10 363	14 881	10 877	3 250	753
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	–	–	–	–	–	–	–
650	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	2 211	276	1 934	4 092	2 463	1 255	374
08	Ingenieurwissenschaften	450 910	42 221	408 689	963 892	684 283	200 613	78 996
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	5 716	40	5 676	15 954	13 122	2 155	677
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	1 216	–	1 216	3 755	3 358	289	108
680	Bergbau, Hüttenwesen	3 545	553	2 992	12 259	7 712	3 966	581
690	Maschinenbau, Verfahrenstechnik	221 383	24 385	196 998	416 836	280 922	97 281	38 633
710	Elektro- und Informationstechnik	88 587	6 757	81 830	189 862	134 275	38 999	16 588
720	Verkehrstechnik, Nautik	–	–	–	–	–	–	–
730	Architektur	5 243	593	4 650	26 121	20 453	4 982	686
740	Raumplanung	2 901	21	2 880	9 037	7 618	1 065	354
750	Bauingenieurwesen	38 425	3 510	34 915	98 111	72 510	18 023	7 578
760	Vermessungswesen	4 026	62	3 964	9 092	6 038	1 228	1 827
765	Informatik	54 698	2 984	51 714	130 595	107 681	17 843	5 071
770	Materialwissenschaften und Werkstofftechnik	25 169	3 317	21 852	52 269	30 594	14 782	6 893
09	Kunst, Kunstwissenschaft	6 190	584	5 605	40 078	33 498	5 878	702
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	3 110	356	2 754	17 408	14 951	2 217	240
790	bildende Kunst	210	5	205	2 247	1 907	246	94
800	Gestaltung	201	92	110	4 282	3 410	732	140
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	266	46	219	2 868	2 601	262	5
830	Musik, Musikwissenschaft	2 403	86	2 318	13 273	10 628	2 421	223
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)¹⁾	26 958	11 040	15 918	359 381	25 453	293 802	40 126
15	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	360 665	160 288	200 377	1 932 997	858 146	904 779	170 073
880	zentrale Hochschulverwaltung	225 145	117 538	107 607	1 051 107	508 619	459 059	83 429
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	590	590	–	9 752	4	9 676	72
900	Zentralbibliothek	8 077	4 899	3 177	142 842	79 035	55 899	7 907
910	Hochschulrechenzentrum	8 296	5 843	2 452	144 272	71 172	42 871	30 229
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	94 261	9 576	84 685	170 144	118 130	40 707	11 307
930	zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	16 760	16 217	544	395 321	70 410	288 283	36 628
940	soziale Einrichtungen	4 308	2 443	1 865	6 264	3 787	2 163	314
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	121	96	25	667	62	585	19
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	3 108	3 085	22	12 630	6 927	5 534	169
20	Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
970	Kliniken insgesamt, zentrale Dienste	–	–	–	–	–	–	–
980	soziale Einrichtungen der Kliniken	–	–	–	–	–	–	–
986	übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	–	–	–	–	–	–	–
990	mit der Klinik verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
99	Insgesamt	1 439 486	246 664	1 192 821	5 304 418	3 197 150	1 710 577	396 690

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2019 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.2 Staatliche Hochschulen

3.2.2 Staatliche Kunsthochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Beiträge der Studierenden Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahmen	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
09	Kunst, Kunstwissenschaft	31 588	26 988	4 601	101 338	67 956	31 453	1 929
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	199	0	199	2 757	2 238	457	63
790	bildende Kunst	22	5	18	7 097	4 597	2 454	46
800	Gestaltung	1 001	515	486	9 456	5 687	3 569	200
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	780	309	471	12 286	8 878	3 255	152
830	Musik, Musikwissenschaft	29 587	26 159	3 427	69 742	46 557	21 717	1 469
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)¹⁾	1 066	967	99	11 554	808	10 617	128
15	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	2 879	2 479	400	30 570	20 553	9 404	612
880	zentrale Hochschulverwaltung	2 246	2 015	231	16 800	12 791	3 883	126
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	–	–	–	–	–	–	–
900	Zentralbibliothek	401	380	21	2 865	1 765	1 091	9
910	Hochschulrechenzentrum	–	–	–	–	–	–	–
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	173	67	106	7 602	5 123	2 052	426
930	zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	59	16	42	3 303	873	2 378	51
940	soziale Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
99	Insgesamt	35 533	30 434	5 099	143 461	89 318	51 474	2 669

Anmerkungen Seite 11

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2019 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.2 Staatliche Hochschulen

3.2.3 Staatliche Fachhochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Beiträge der Studierenden Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahmen	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
01	Geisteswissenschaften	731	391	340	9 034	7 863	999	172
010	Geisteswissenschaften allgemein	4	4	–	1 185	1 138	22	24
020	evangelische Theologie	–	–	–	–	–	–	–
030	katholische Theologie	–	–	–	–	–	–	–
040	Philosophie	–	–	–	–	–	–	–
050	Geschichte	–	–	–	–	–	–	–
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	722	383	340	3 808	3 023	730	54
080	allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	5	5	–	4 042	3 701	247	94
090	Altphilologie (klassische Philologie)	–	–	–	–	–	–	–
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen, ohne Anglistik)	–	–	–	–	–	–	–
110	Anglistik, Amerikanistik	–	–	–	–	–	–	–
120	Romanistik	–	–	–	–	–	–	–
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	–	–	–	–	–	–	–
140	sonstige/außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
160	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	–	–	–	–	–	–	–
195	Islamische Studien	–	–	–	–	–	–	–
02	Sport	–	–	–	–	–	–	–
03	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	18 558	3 543	15 015	131 331	109 910	18 652	2 770
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	317	22	295	3 080	2 362	614	104
225	Regionalwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
230	Politikwissenschaften	41	41	–	53	51	–	2
235	Sozialwissenschaften	1 489	295	1 193	2 317	2 104	188	25
240	Sozialwesen	6 993	334	6 658	37 166	31 059	5 713	394
250	Rechtswissenschaften	19	16	4	1 706	1 596	101	8
270	Verwaltungswissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
290	Wirtschaftswissenschaften	8 494	2 392	6 102	78 143	66 012	10 362	1 770
310	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschafts- wissenschaftlichem Schwerpunkt	967	439	528	6 328	4 515	1 438	375
315	Psychologie	–	–	–	–	–	–	–
320	Erziehungswissenschaften	238	4	234	2 505	2 185	228	92
04	Mathematik, Naturwissenschaften	9 228	619	8 610	36 444	27 046	5 051	4 347
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	116	2	114	2 634	1 937	665	31
340	Mathematik	437	14	422	1 355	1 110	180	64
360	Physik, Astronomie	2 082	59	2 023	7 810	5 762	1 114	933
370	Chemie	6 594	543	6 050	24 614	18 208	3 089	3 317
390	Pharmazie	–	–	–	–	–	–	–
400	Biologie	0	0	–	33	28	3	1
410	Geowissenschaften (ohne Geografie)	–	–	–	–	–	–	–
420	Geografie	–	–	–	–	–	–	–
05	Humanmedizin, Gesundheitswissen- schaften	3 334	394	2 940	31 047	19 577	10 222	1 248
440	Humanmedizin allgemein	–	–	–	–	–	–	–
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	3 192	394	2 798	30 746	19 309	10 206	1 232
450	vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
470	klinisch-theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	142	–	142	301	269	16	16
490	klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2019 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.2 Staatliche Hochschulen

Noch: 3.2.3 Staatliche Fachhochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Beiträge der Studierenden Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahmen	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
07	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	7 060	236	6 824	23 645	19 832	2 800	1 012
610	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein	257	5	252	2 187	1 861	275	51
615	Landespflege, Umweltgestaltung	5	–	5	13	7	5	1
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	5 601	164	5 437	13 332	10 948	1 633	750
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	–	–	–	–	–	–	–
650	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1 197	67	1 130	8 113	7 016	887	210
08	Ingenieurwissenschaften	78 937	8 198	70 739	393 441	310 573	57 265	25 603
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	8 882	658	8 224	39 826	33 551	3 839	2 436
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	1 442	195	1 247	5 497	4 343	1 087	67
680	Bergbau, Hüttenwesen	–	–	–	–	–	–	–
690	Maschinenbau, Verfahrenstechnik	28 778	4 189	24 589	140 728	107 051	23 667	10 009
710	Elektro- und Informationstechnik	15 168	926	14 243	84 313	67 795	10 982	5 535
720	Verkehrstechnik, Nautik	1 310	166	1 144	5 677	4 610	853	215
730	Architektur	2 326	357	1 969	28 832	21 852	5 854	1 126
740	Raumplanung	88	1	88	2 718	2 025	494	199
750	Bauingenieurwesen	6 495	362	6 133	31 178	25 014	3 511	2 654
760	Vermessungswesen	665	60	605	2 687	2 477	114	95
765	Informatik	13 782	1 283	12 499	51 987	41 856	6 863	3 268
770	Materialwissenschaften und Werkstofftechnik	–	–	–	–	–	–	–
09	Kunst, Kunstwissenschaft	2 560	771	1 789	31 377	23 362	6 365	1 649
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	717	109	608	3 180	2 152	576	452
790	bildende Kunst	–	–	–	–	–	–	–
800	Gestaltung	1 843	662	1 182	28 197	21 211	5 789	1 197
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
830	Musik, Musikwissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	61 267	39 154	22 113	206 601	59 403	135 425	11 773
15	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken) ¹⁾	38 844	15 453	23 391	444 174	219 077	203 872	21 225
880	zentrale Hochschulverwaltung	20 649	6 595	14 054	271 864	155 809	106 240	9 815
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	137	137	–	23 958	880	23 049	29
900	Zentralbibliothek	1 348	1 080	268	28 808	16 747	10 679	1 383
910	Hochschulrechenzentrum	2 031	2 031	1	37 687	17 788	12 171	7 728
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	10 870	2 313	8 556	29 329	22 580	5 698	1 051
930	zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	3 730	3 230	500	51 897	4 723	45 977	1 197
940	soziale Einrichtungen	11	1	11	384	367	13	3
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	68	67	1	247	183	46	19
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
20	Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
970	Kliniken insgesamt, zentrale Dienste	–	–	–	–	–	–	–
980	soziale Einrichtungen der Kliniken	–	–	–	–	–	–	–
986	übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	–	–	–	–	–	–	–
990	mit der Klinik verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
99	Insgesamt	220 520	68 759	151 761	1 307 095	796 643	440 651	69 801

Anmerkungen Seite 11

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2019 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.2 Staatliche Hochschulen

3.2.4 Staatliche Verwaltungsfachhochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Beiträge der Studierenden Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahmen	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
03	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 699	1 214	1 484	76 706	38 941	29 931	7 833
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	-	-	-	-	-	-	-
225	Regionalwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
230	Politikwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
235	Sozialwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
240	Sozialwesen	-	-	-	-	-	-	-
250	Rechtswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
270	Verwaltungswissenschaft	2 699	1 214	1 484	76 706	38 941	29 931	7 833
290	Wirtschaftswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
310	Wirtschaftsingenieurwesen	-	-	-	-	-	-	-
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	-	-	-	22 012	13 931	8 081	-
15	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)¹⁾	2 488	2 488	-	16 148	-	5 483	10 665
880	zentrale Hochschulverwaltung	-	-	-	645	-	645	-
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	-	-	-	170	-	-	170
900	Zentralbibliothek	-	-	-	258	-	258	-
910	Hochschulrechenzentrum	-	-	-	-	-	-	-
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	-	-	-	1 380	-	1 380	-
930	zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	-	-	-	1 016	-	569	448
940	soziale Einrichtungen	-	-	-	2 571	-	2 571	-
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	-	-	-	10 108	-	61	10 048
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	2 488	2 488	-	-	-	-	-
99	Insgesamt	5 187	3 703	1 484	114 866	52 872	43 496	18 499

Anmerkungen Seite 11

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2019 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.2 Staatliche Hochschulen

3.2.5 Medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Beiträge der Studierenden Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahmen	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
05	Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften	3 936 410	3 675 721	260 690	4 039 453	2 018 265	1 724 694	296 493
440	Humanmedizin allgemein	229	0	229	1 550	810	717	23
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	1 186	34	1 153	1 979	1 496	459	24
450	vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	30 195	3 069	27 126	111 436	70 823	27 985	12 628
470	klinisch-theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	184 037	107 440	76 597	437 778	254 850	123 407	59 521
490	klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	3 671 322	3 517 055	154 267	3 409 429	1 638 203	1 548 268	222 958
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	49 440	48 123	1 317	77 282	52 083	23 858	1 340
15	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	5 313	4 184	1 129	28 736	13 404	14 642	690
880	zentrale Hochschulverwaltung	3 979	2 851	1 129	21 477	8 811	12 333	334
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	0	0	–	296	270	8	17
900	Zentralbibliothek	–	–	–	977	92	866	19
910	Hochschulrechenzentrum	–	–	–	–	–	–	–
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	1 334	1 334	–	5 865	4 110	1 435	320
930	zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
940	soziale Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	–	–	–	122	122	–	–
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
20	Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	755 901	684 555	71 346	2 067 971	811 793	986 739	269 439
970	Kliniken insgesamt, zentrale Dienste	672 625	603 174	69 451	1 875 969	712 213	923 813	239 943
980	soziale Einrichtungen der Kliniken	10 070	10 070	–	35 478	24 708	10 048	722
986	übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	25 640	25 640	–	87 165	67 864	17 159	2 141
990	mit der Klinik verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen	47 565	45 670	1 895	69 359	7 008	35 719	26 632
99	Insgesamt	4 697 624	4 364 460	333 164	6 136 160	2 843 462	2 726 076	566 622

Anmerkungen Seite 11

**Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2019 nach Fächergruppen
und Lehr- und Forschungsbereichen*)
3.3 Nichtöffentliche Hochschulen**

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Beiträge der Studierenden Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahmen	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
01	Geisteswissenschaften	1 495	1 481	14	6 172	5 354	739	79
010	Geisteswissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
020	evangelische Theologie	4	4	–	430	422	8	–
030	katholische Theologie	1 491	1 477	14	5 742	4 931	732	79
040	Philosophie	–	–	–	–	–	–	–
050	Geschichte	–	–	–	–	–	–	–
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	–	–	–	–	–	–	–
080	allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
090	Altphilologie (klassische Philologie)	–	–	–	–	–	–	–
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen, ohne Anglistik)	–	–	–	–	–	–	–
110	Anglistik, Amerikanistik	–	–	–	–	–	–	–
120	Romanistik	–	–	–	–	–	–	–
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	–	–	–	–	–	–	–
140	sonstige/außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
160	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	–	–	–	–	–	–	–
195	Islamische Studien	–	–	–	–	–	–	–
02	Sport	–	–	–	–	–	–	–
03	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	164 079	155 763	8 317	147 871	91 161	54 892	1 819
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	35 201	34 995	205	31 496	18 261	12 499	736
225	Regionalwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
230	Politikwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
235	Sozialwissenschaften	2 694	2 515	179	3 580	2 126	1 449	5
240	Sozialwesen	37 594	34 567	3 027	33 571	25 308	7 605	658
250	Rechtswissenschaften	187	185	3	161	96	65	–
270	Verwaltungswissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
290	Wirtschaftswissenschaften	78 263	74 297	3 966	69 086	38 360	30 315	412
310	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschafts- wissenschaftlichem Schwerpunkt	–	–	–	–	–	–	–
315	Psychologie	–	–	–	–	–	–	–
320	Erziehungswissenschaften	3 897	3 475	422	4 440	3 024	1 416	–
04	Mathematik, Naturwissenschaften	–	–	–	2 444	1 612	448	385
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	–	–	–	3	3	0	–
340	Mathematik	–	–	–	–	–	–	–
360	Physik, Astronomie	–	–	–	–	–	–	–
370	Chemie	–	–	–	–	–	–	–
390	Pharmazie	–	–	–	–	–	–	–
400	Biologie	–	–	–	2 442	1 609	448	385
410	Geowissenschaften (ohne Geografie)	–	–	–	–	–	–	–
420	Geografie	–	–	–	–	–	–	–
05	Humanmedizin, Gesundheitswissen- schaften	33 528	25 890	7 639	27 447	18 236	8 426	785
440	Humanmedizin allgemein	11 951	5 813	6 137	6 775	4 704	1 962	109
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	11 498	11 255	242	8 163	5 136	2 680	348
450	vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	205	2	203	1 541	1 153	252	136
470	klinisch-theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	631	5	625	2 041	1 750	210	81
490	klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	273	48	225	758	487	223	48
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	8 972	8 766	206	8 168	5 006	3 099	63

**Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2019 nach Fächergruppen
und Lehr- und Forschungsbereichen*)**
Noch: 3.3 Nichtöffentliche Hochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Beiträge der Studierenden Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahmen	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
08	Ingenieurwissenschaften	17 818	7 569	10 248	23 748	17 516	5 681	551
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	–	–	–	–	–	–	–
680	Bergbau, Hüttenwesen	1 849	83	1 766	3 652	2 511	838	304
690	Maschinenbau, Verfahrenstechnik	6 621	219	6 402	10 118	8 344	1 664	110
710	Elektro- und Informationstechnik	2 131	353	1 778	3 768	2 988	643	136
720	Verkehrstechnik, Nautik	–	–	–	–	–	–	–
730	Architektur	786	786	–	853	482	371	–
740	Raumplanung	–	–	–	–	–	–	–
750	Bauingenieurwesen	–	–	–	–	–	–	–
760	Vermessungswesen	–	–	–	–	–	–	–
765	Informatik	6 430	6 128	302	5 356	3 192	2 164	–
770	Materialwissenschaften und Werkstofftechnik	–	–	–	–	–	–	–
09	Kunst, Kunstwissenschaft	6 084	5 510	574	10 852	5 896	4 154	802
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	1 004	522	482	1 539	1 190	347	2
790	bildende Kunst	3 411	3 397	14	5 043	2 571	1 671	800
800	Gestaltung	–	–	–	–	–	–	–
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1 327	1 327	–	1 222	552	669	–
830	Musik, Musikwissenschaft	342	264	78	3 049	1 582	1 467	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)¹⁾	214 262	211 371	2 891	180 027	86 564	84 383	9 080
15	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	35 292	32 143	3 150	59 939	32 128	23 140	4 672
880	zentrale Hochschulverwaltung	30 338	27 189	3 150	48 638	27 207	17 100	4 330
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	74	74	–	877	72	799	7
900	Zentralbibliothek	30	30	0	1 449	538	903	9
910	Hochschulrechenzentrum	8	8	–	1 830	1 141	576	113
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	–	–	–	493	493	–	–
930	zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	4 841	4 841	–	6 592	2 617	3 763	213
940	soziale Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	–	–	–	61	61	–	–
20	Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	11	11	–	757	580	175	2
970	Kliniken insgesamt, zentrale Dienste	11	11	–	757	580	175	2
980	soziale Einrichtungen der Kliniken	–	–	–	–	–	–	–
986	übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	–	–	–	–	–	–	–
990	mit der Klinik verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
99	Insgesamt	472 570	439 739	32 832	459 257	259 046	182 038	18 173

Anmerkungen Seite 11

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2019 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.3 Nichtöffentliche Hochschulen

3.3.1 Private Universitäten

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Beiträge der Studierenden Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahme	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
03	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	8 935	5 047	3 888	8 395	6 986	1 355	55
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
225	Regionalwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
230	Politikwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
235	Sozialwissenschaften	–	–	–	84	79	5	–
240	Sozialwesen	–	–	–	–	–	–	–
250	Rechtswissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
270	Verwaltungswissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
290	Wirtschaftswissenschaften	5 493	2 030	3 463	5 246	4 391	808	47
310	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschafts- wissenschaftlichem Schwerpunkt	–	–	–	–	–	–	–
315	Psychologie	3 442	3 017	425	3 065	2 516	542	7
320	Erziehungswissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
04	Mathematik, Naturwissenschaften	–	–	–	2 444	1 612	448	385
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	–	–	–	3	3	0	–
340	Mathematik	–	–	–	–	–	–	–
360	Physik, Astronomie	–	–	–	–	–	–	–
370	Chemie	–	–	–	–	–	–	–
390	Pharmazie	–	–	–	–	–	–	–
400	Biologie	–	–	–	2 442	1 609	448	385
410	Geowissenschaften (ohne Geografie)	–	–	–	–	–	–	–
420	Geografie	–	–	–	–	–	–	–
09	Kunst, Kunstwissenschaft	1 004	522	482	1 654	1 300	352	2
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	1 004	522	482	1 539	1 190	347	2
790	bildende Kunst	–	–	–	–	–	–	–
800	Gestaltung	–	–	–	–	–	–	–
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
830	Musik, Musikwissenschaft	–	–	–	115	110	5	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)¹⁾	11 850	11 490	360	8 210	2 327	3 689	2 194
15	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	1 643	1 643	–	6 242	2 833	3 323	86
880	zentrale Hochschulverwaltung	1 639	1 639	–	4 328	2 024	2 293	11
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	–	–	–	–	–	–	–
900	Zentralbibliothek	1	1	–	677	146	531	–
910	Hochschulrechenzentrum	3	3	–	1 237	663	499	75
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
930	zentrale Betriebs- und Versorgungs- einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
940	soziale Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
99	Insgesamt	23 432	18 702	4 730	26 945	15 058	9 167	2 720

Anmerkungen Seite 11

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2019 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.3 Nichtöffentliche Hochschulen

3.3.2 Private Kunsthochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Beiträge der Studierenden Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahme	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
03	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	5 704	5 704	–	6 841	3 726	3 116	–
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
225	Regionalwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
230	Politikwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
235	Sozialwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
240	Sozialwesen	–	–	–	–	–	–	–
250	Rechtswissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
270	Verwaltungswissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
290	Wirtschaftswissenschaften	1 948	1 948	–	2 143	899	1 244	–
310	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaf- tswissenschaftlichem Schwerpunkt	–	–	–	–	–	–	–
315	Psychologie	1 324	1 324	–	1 292	725	568	–
320	Erziehungswissenschaften	2 431	2 431	–	3 406	2 102	1 303	–
08	Ingenieurwissenschaften	786	786	–	853	482	371	–
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieur- wissenschaftlichem Schwerpunkt	–	–	–	–	–	–	–
680	Bergbau, Hüttenwesen	–	–	–	–	–	–	–
690	Maschinenbau, Verfahrenstechnik	–	–	–	–	–	–	–
710	Elektro- und Informationstechnik	–	–	–	–	–	–	–
720	Verkehrstechnik, Nautik	–	–	–	–	–	–	–
730	Architektur	786	786	–	853	482	371	–
740	Raumplanung	–	–	–	–	–	–	–
750	Bauingenieurwesen	–	–	–	–	–	–	–
760	Vermessungswesen	–	–	–	–	–	–	–
765	Informatik	–	–	–	–	–	–	–
770	Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	–	–	–	–	–	–	–
09	Kunst, Kunstwissenschaft	4 738	4 724	14	6 264	3 124	2 340	800
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	–	–	–	–	–	–	–
790	bildende Kunst	3 411	3 397	14	5 043	2 571	1 671	800
800	Gestaltung	–	–	–	–	–	–	–
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1 327	1 327	–	1 222	552	669	–
830	Musik, Musikwissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
15	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	1 957	571	1 386	3 169	1 754	1 415	–
880	zentrale Hochschulverwaltung	1 957	571	1 386	3 169	1 754	1 415	–
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	–	–	–	–	–	–	–
900	Zentralbibliothek	–	–	–	–	–	–	–
910	Hochschulrechenzentrum	–	–	–	–	–	–	–
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
930	zentrale Betriebs- und Versorgungs- einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
940	soziale Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
99	Insgesamt	13 184	11 785	1 399	17 128	9 085	7 242	800

Anmerkungen Seite 11

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2019 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.3 Nichtöffentliche Hochschulen

3.3.3 Nichtöffentliche Fachhochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Beiträge der Studierenden Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahmen	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
03	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	112 370	111 147	1 223	96 801	54 188	41 513	1 101
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	35 201	34 995	205	31 496	18 261	12 499	736
225	Regionalwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
230	Politikwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
235	Sozialwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
240	Sozialwesen	3 217	3 217	–	1 233	1 093	140	–
250	Rechtswissenschaften	187	185	3	161	96	65	–
270	Verwaltungswissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
290	Wirtschaftswissenschaften	70 822	70 319	503	61 697	33 070	28 263	365
310	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschafts- wissenschaftlichem Schwerpunkt	–	–	–	–	–	–	–
315	Psychologie	1 477	1 387	90	1 180	746	434	–
320	Erziehungswissenschaften	1 466	1 044	422	1 034	922	113	–
05	Humanmedizin, Gesundheitswissen- schaften	11 126	10 963	164	7 188	4 231	2 609	348
440	Humanmedizin allgemein	–	–	–	–	–	–	–
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	11 126	10 963	164	7 188	4 231	2 609	348
450	vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
470	klinisch-theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
490	klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)"	–	–	–	–	–	–	–
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	–	–	–	–	–	–	–
08	Ingenieurwissenschaften	17 032	6 783	10 248	22 895	17 035	5 310	551
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieur- wissenschaftlichem Schwerpunkt	–	–	–	–	–	–	–
680	Bergbau, Hüttenwesen	1 849	83	1 766	3 652	2 511	838	304
690	Maschinenbau, Verfahrenstechnik	6 621	219	6 402	10 118	8 344	1 664	110
710	Elektro- und Informationstechnik	2 131	353	1 778	3 768	2 988	643	136
720	Nautik, Verkehrstechnik	–	–	–	–	–	–	–
730	Architektur	–	–	–	–	–	–	–
740	Raumplanung	–	–	–	–	–	–	–
750	Bauingenieurwesen	–	–	–	–	–	–	–
760	Vermessungswesen	–	–	–	–	–	–	–
765	Informatik	6 430	6 128	302	5 356	3 192	2 164	–
770	Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	–	–	–	–	–	–	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)¹⁾	201 732	199 881	1 851	171 313	84 237	80 190	6 886
15	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	29 536	28 333	1 203	41 880	22 102	15 192	4 586
880	zentrale Hochschulverwaltung	24 604	23 401	1 203	32 734	18 051	10 364	4 319
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	74	74	–	877	72	799	7
900	Zentralbibliothek	11	11	0	529	331	190	9
910	Hochschulrechenzentrum	6	6	–	593	477	76	39
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	–	–	–	493	493	–	–
930	zentrale Betriebs- und Versorgungs- einrichtungen	4 841	4 841	–	6 592	2 617	3 763	213
940	soziale Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	–	–	–	61	61	–	–
99	Insgesamt	371 796	357 107	14 689	340 076	181 792	144 813	13 472

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2019 nach Fächergruppen
und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.3 Nichtöffentliche Hochschulen

3.3.4 Medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Beiträge der Studierenden Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahmen	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
05	Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften	22 402	14 927	7 475	20 259	437	5 818	437
440	Humanmedizin allgemein	11 951	5 813	6 137	6 775	109	1 962	109
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	371	292	79	976	–	71	–
450	vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	205	2	203	1 541	136	252	136
470	klinisch-theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	631	5	625	2 041	81	210	81
490	klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	273	48	225	758	48	223	48
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	8 972	8 766	206	8 168	63	3 099	63
20	Zentrale Einrichtungen der Hochschul- kliniken (nur Humanmedizin)	11	11	–	757	2	175	2
970	Kliniken insgesamt, zentrale Dienste	11	11	–	757	2	175	2
980	soziale Einrichtungen der Kliniken	–	–	–	–	–	–	–
986	übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	–	–	–	–	–	–	–
990	mit der Klinik verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
99	Insgesamt	22 413	14 938	7 475	21 017	439	5 993	439

Anmerkungen Seite 11

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2019 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.3 Nichtöffentliche Hochschulen

3.3.5 Kirchliche Fachhochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Beiträge der Studierenden Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahmen	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
01	Geisteswissenschaften	551	551	–	1 674	1 530	134	11
010	Geisteswissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
020	evangelische Theologie	4	4	–	430	422	8	–
030	katholische Theologie	547	547	–	1 244	1 108	126	11
040	Philosophie	–	–	–	–	–	–	–
050	Geschichte	–	–	–	–	–	–	–
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	–	–	–	–	–	–	–
080	allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
090	Altphilologie (klassische Philologie)	–	–	–	–	–	–	–
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen, ohne Anglistik)	–	–	–	–	–	–	–
110	Anglistik, Amerikanistik	–	–	–	–	–	–	–
120	Romanistik	–	–	–	–	–	–	–
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	–	–	–	–	–	–	–
140	sonstige/außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
160	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	–	–	–	–	–	–	–
195	Islamische Studien	–	–	–	–	–	–	–
03	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	37 071	33 865	3 206	35 833	26 261	8 908	663
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
225	Regionalwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
230	Politikwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
235	Sozialwissenschaften	2 694	2 515	179	3 495	2 047	1 443	5
240	Sozialwesen	34 377	31 350	3 027	32 337	24 215	7 465	658
250	Rechtswissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
270	Verwaltungswissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
290	Wirtschaftswissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
310	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschafts- wissenschaftlichem Schwerpunkt	–	–	–	–	–	–	–
315	Psychologie	–	–	–	–	–	–	–
320	Erziehungswissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)¹⁾	679	–	679	504	–	504	–
15	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	24	24	–	3 132	2 654	478	–
880	zentrale Hochschulverwaltung	6	6	–	3 036	2 654	382	–
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	–	–	–	–	–	–	–
900	Zentralbibliothek	18	18	–	96	–	96	–
910	Hochschulrechenzentrum	–	–	–	–	–	–	–
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
930	zentrale Betriebs- und Versorgungs- einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
940	soziale Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
99	Insgesamt	38 326	34 440	3 885	41 143	30 445	10 024	674

Anmerkungen Seite 11

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2019 nach Fächergruppen
und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.3 Nichtöffentliche Hochschulen
3.3.6 Kirchliche theologische Hochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Beiträge der Studierenden Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, andere Einnahmen	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben
01	Geisteswissenschaften	944	930	14	4 497	3 824	606	68
010	Geisteswissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
020	evangelische Theologie	–	–	–	–	–	–	–
030	katholische Theologie	944	930	14	4 497	3 824	606	68
040	Philosophie	–	–	–	–	–	–	–
050	Geschichte	–	–	–	–	–	–	–
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	–	–	–	–	–	–	–
080	allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
090	Altphilologie (klassische Philologie)	–	–	–	–	–	–	–
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen, ohne Anglistik)	–	–	–	–	–	–	–
110	Anglistik, Amerikanistik	–	–	–	–	–	–	–
120	Romanistik	–	–	–	–	–	–	–
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	–	–	–	–	–	–	–
140	sonstige/außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
160	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	–	–	–	–	–	–	–
195	Islamische Studien	–	–	–	–	–	–	–
09	Kunst, Kunstwissenschaft	342	264	78	2 934	1 472	1 462	–
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	–	–	–	–	–	–	–
790	bildende Kunst	–	–	–	–	–	–	–
800	Gestaltung	–	–	–	–	–	–	–
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
830	Musik, Musikwissenschaft	342	264	78	2 934	1 472	1 462	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)¹⁾	–	–	–	–	–	–	–
15	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	2 133	1 572	561	5 517	2 786	2 731	–
880	zentrale Hochschulverwaltung	2 133	1 572	561	5 370	2 725	2 645	–
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	–	–	–	–	–	–	–
900	Zentralbibliothek	–	–	–	147	61	86	–
910	Hochschulrechenzentrum	–	–	–	–	–	–	–
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
930	zentrale Betriebs- und Versorgung- einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
940	soziale Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
99	Insgesamt	3 420	2 767	653	12 948	8 082	4 799	68

Anmerkungen Seite 11

4. Einnahmen der Hochschulen 2019 nach Hochschularten*)

Hochschulart	Einnahmen insgesamt	Beiträge der Studierenden	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen				
			zusammen	Einnahmen aus Vermögen (ohne Zins-einnahmen)	Zins-einnahmen	Einnahmen aus Hochschul-sponsoring	Einnahmen aus sonstiger wirtschaftlicher Tätigkeit
1000 EUR							
Hochschulen insgesamt	6 870 920	385 699	4 601 239	101 089	15 859	2 628	4 481 662
Staatliche Hochschulen	6 398 350	31 593	4 578 079	100 846	15 406	2 595	4 459 233
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	1 439 486	24 570	152 113	41 077	9 820	1 994	99 223
staatliche Kunsthochschulen	35 533	1 657	9 088	8 088	–	–	1 000
staatliche Fachhochschulen	220 520	2 822	62 385	42 580	2 781	337	16 686
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	5 187	2 545	785	178	–	–	607
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	4 697 624	–	4 353 707	8 923	2 805	264	4 341 716
Nichtöffentliche Hochschulen	472 570	354 105	23 160	244	453	34	22 429
private Universitäten	23 432	5 826	1 679	–	–	–	1 679
private Kunsthochschulen	13 184	5 267	2 220	–	0	–	2 220
nichtöffentliche Fachhochschulen	371 796	333 319	9 309	224	453	3	8 629
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	22 413	5 916	8 880	–	–	–	8 880
kirchliche Fachhochschulen	38 326	3 750	282	20	0	–	263
kirchliche theologische Hochschulen	3 420	28	790	–	1	31	759

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt

Noch: 4. Einnahmen der Hochschulen 2019 nach Hochschularten*)

Hochschulart	Drittmittel für Lehre und Forschung		Andere Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne Träger)			
	vom öffentlichen Bereich (ohne Träger)	von anderen Bereichen (ohne Träger)	zusammen	für Studierende (einschl. Stipendien- mittel für Doktoranden, Postdoktoranden, Habilitanden)	sonstiger Art	Grundfinanzierung Bund
Hochschulen insgesamt	580 503	1136 659	166 821	4 752	128 669	33 401
Staatliche Hochschulen	563 321	1121 009	104 348	3 683	67 264	33 401
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	401 031	791 790	69 982	464	54 590	14 927
staatliche Kunsthochschulen	2 107	2 992	19 689	1 214	1	18 474
staatliche Fachhochschulen	88 957	62 804	3 553	722	2 830	–
staatliche Verwaltungs- fachhochschulen	1 412	73	372	372	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	69 814	263 350	10 753	911	9 843	–
Nichtöffentliche Hochschulen	17 182	15 650	62 473	1 069	61 404	–
private Universitäten	525	4 205	11 197	–	11 197	–
private Kunsthochschulen	124	1 275	4 298	–	4 298	–
nichtöffentliche Fachhoch- schulen	11 067	3 622	14 479	170	14 309	–
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	2 693	4 782	142	–	142	–
kirchliche Fachhochschulen	2 770	1 115	30 408	–	30 408	–
kirchliche theologische Hochschulen	3	650	1 949	899	1 050	–

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt

5. Ausgaben der Hochschulen 2019 nach Hochschularten*)

Hochschulart	Ausgaben insgesamt	Vergütungen der Beamtinnen und Beamten	Beihilfen und Unterstützungen (für Beamtinnen und Beamte, Angestellte)	Andere Personalausgaben (ohne Beihilfen, ohne Versorgungsrücklage)	Gezahlte Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude	Energiekosten	Bewirtschaftung, Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude (ohne Mieten und Energie)	Andere laufende Sachausgaben
1 000 EUR								
Hochschulen insgesamt	13 465 258	983 663	38 286	6 216 542	911 876	295 562	373 873	3 257 262
Staatliche Hochschulen	13 006 001	965 575	37 521	5 976 349	869 960	288 928	367 210	3 139 633
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	5 304 418	589 591	31 612	2 575 947	593 130	166 042	175 685	514 005
staatliche Kunsthochschulen	143 461	31 758	367	57 193	22 539	2 150	6 172	19 483
staatliche Fachhochschulen	1 307 095	246 887	3 057	546 699	216 455	23 273	39 783	144 699
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	114 866	32 065	12	20 795	15 223	1 709	7 705	18 757
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	6 136 160	65 275	2 473	2 775 715	22 613	95 755	137 866	2 442 688
Nichtöffentliche Hochschulen	459 257	18 088	765	240 193	41 916	6 633	6 663	117 629
private Universitäten	26 945	–	–	15 058	367	352	625	7 823
private Kunsthochschulen	17 128	–	–	9 085	1 078	497	119	4 658
nichtöffentliche Fachhochschulen	340 076	4 825	382	176 585	36 660	5 309	4 890	91 113
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	21 017	–	–	14 585	682	–	39	5 066
kirchliche Fachhochschulen	41 143	10 972	354	19 119	2 611	339	724	6 296
kirchliche theologische Hochschulen	12 948	2 291	29	5 762	518	136	265	2 673

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt

Noch: 5. Ausgaben der Hochschulen 2019 nach Hochschularten*)

Hochschulart	Übrige laufende Ausgaben (z. B. Zahlungen an Studierende, Zinsausgaben)					Investitionsausgaben		
	zu- sammen	Stipendien u. dgl. für Studierende	Stipendien u. dgl. für Graduierte	Zins- ausgaben	sonstige laufende Ausgaben	zu- sammen	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen (einschl. Erst- einrichtungen nach HBFg)	sonstige Investitionen
1 000 EUR								
Hochschulen insgesamt	315 739	54 516	14 324	17 525	229 373	1 072 454	526 633	545 822
Staatliche Hochschulen	306 542	52 936	14 291	16 057	223 257	1 054 281	522 808	531 473
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	261 716	40 626	13 307	935	206 847	396 690	102 910	293 780
staatliche Kunsthochschulen	1 129	551	3	–	576	2 669	56	2 614
staatliche Fachhochschulen	16 441	11 451	55	354	4 581	69 801	8 383	61 417
staatliche Verwaltungs- fachhochschulen	102	–	–	–	102	18 499	10 420	8 078
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	27 153	309	926	14 768	11 150	566 622	401 039	165 584
Nichtöffentliche Hochschulen	9 197	1 580	33	1 468	6 116	18 173	3 824	14 349
private Universitäten	–	–	–	–	–	2 720	–	2 720
private Kunsthochschulen	891	807	–	79	6	800	458	342
nichtöffentliche Fachhoch- schulen	6 841	536	–	1 364	4 941	13 472	3 300	10 172
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	206	–	–	–	206	439	–	439
kirchliche Fachhochschulen	54	29	–	24	–	674	–	674
kirchliche theologische Hochschulen	1 206	208	33	0	964	68	66	2

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt

6. Drittmiteleinahmen der Hochschulen 2019 nach Hochschularten*)

Hochschulart	Einnahmen aus Drittmitteln nach Mittelgebern					
	insgesamt	vom Bund	von der Bundesagentur für Arbeit	von Ländern	von Gemeinden/GV und Zweckverbänden	von sonstigen öffentlichen Bereichen
	1 000 EUR					
Hochschulen insgesamt	1 717 161	471 316	510	40 441	4 609	63 627
Staatliche Hochschulen	1 684 330	466 396	510	28 700	4 558	63 157
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	1 192 821	343 239	510	17 813	4 157	35 312
staatliche Kunsthochschulen	5 099	1 104	–	749	12	241
staatliche Fachhochschulen	151 761	66 954	–	6 595	389	15 020
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	1 484	79	–	1 333	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	333 164	55 020	–	2 210	–	12 584
Nichtöffentliche Hochschulen	32 832	4 920	–	11 741	50	470
private Universitäten	4 730	284	–	241	–	–
private Kunsthochschulen	1 399	74	–	46	3	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	14 689	1 128	–	9 429	43	467
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	7 475	1 455	–	1 238	–	–
kirchliche Fachhochschulen	3 885	1 979	–	786	5	–
kirchliche theologische Hochschulen	653	–	–	–	–	3

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt

Noch: 6. Drittmiteleinahmen der Hochschulen 2019 nach Hochschularten*)

Hochschulart	Einnahmen aus Drittmitteln nach Mittelgebern									
	von der Deutschen Forschungsgemeinschaft					von der Europäischen Union	von anderen internationalen Organisationen	von Hochschul-förder-gesellschaften	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft und sonstigen Bereichen
	zu sammen	Einzel-förderung	koordinierte Pro-gramme	Exzellenz-strategie	weitere sonstige Förder-maßnah-men					
1 000 EUR										
Hochschulen insgesamt	518 407	202 627	175 470	60 210	80 099	145 919	7 566	40 848	110 751	313 169
Staatliche Hochschulen	517 413	202 115	175 449	60 210	79 639	145 171	7 556	40 031	102 989	307 848
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	422 764	173 513	149 935	54 999	44 316	84 957	7 131	28 611	65 330	182 997
staatliche Kunsthochschulen	63	63	–	–	–	–	–	964	1 275	690
staatliche Fachhochschulen	1 005	237	251	–	517	15 014	224	10 169	5 450	30 941
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–	73	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	93 582	28 302	25 263	5 211	34 806	45 200	200	214	30 935	93 219
Nichtöffentliche Hochschulen	993	512	21	–	460	747	10	816	7 762	5 321
private Universitäten	249	249	–	–	–	–	–	–	2 944	1 012
private Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	18	–	143	294	820
nichtöffentliche Fachhochschulen	47	–	21	–	26	178	10	588	1 310	1 489
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	434	–	–	–	434	457	–	–	2 428	1 463
kirchliche Fachhochschulen	263	263	–	–	–	94	–	2	634	122
kirchliche theologische Hochschulen	–	–	–	–	–	–	–	83	152	415

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt

7. Einnahmen der Hochschulen vom Träger 2019 nach Hochschularten*)

Hochschulart	Zuweisungen und Zuschüsse vom Hochschulträger			
	insgesamt	Grundfinanzierung für Lehre und Forschung		
		zusammen	für laufende Zwecke	für Investitionen
1 000 EUR				
Hochschulen insgesamt	6 610 655	5 493 110	4 961 694	531 416
Staatliche Hochschulen	6 596 243	5 480 930	4 949 895	531 035
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	3 813 690	3 218 499	3 194 319	24 179
staatliche Kunsthochschulen	122 724	112 134	108 560	3 574
staatliche Fachhochschulen	1 163 993	864 426	849 594	14 832
staatliche Verwaltungs- fachhochschulen	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	1 495 835	1 285 871	797 422	488 450
Nichtöffentliche Hochschulen	14 413	12 180	11 799	381
private Universitäten	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhoch- schulen	1 345	1 345	964	381
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–
kirchliche Fachhochschulen	5 588	4 893	4 893	–
kirchliche theologische Hochschulen	7 479	5 942	5 942	–

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt

Noch: 7. Einnahmen der Hochschulen vom Träger 2019 nach Hochschularten*)

Hochschulart	Zuweisungen und Zuschüsse vom Hochschulträger							
	Ergänzungsfinanzierung für Lehre und Forschung				andere Zuweisungen und Zuschüsse vom Hochschulträger			
	aus Zentralkapiteln des Wissenschaftsministeriums			aus Fremdkapiteln	zusammen	für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses	für sonstige Studierende	sonstiger Art
	zusammen	für laufende Zwecke	für Investitionen					
1 000 EUR								
Hochschulen insgesamt	801 340	685 135	116 204	129 241	186 964	2 006	27 353	157 605
Staatliche Hochschulen	801 340	685 135	116 204	127 704	186 269	2 006	27 353	156 910
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	474 796	414 732	60 064	87 525	32 870	811	16 846	15 214
staatliche Kunsthochschulen	8 408	6 893	1 515	–	2 182	–	2 182	–
staatliche Fachhochschulen	249 292	238 361	10 931	39 652	10 623	580	6 804	3 239
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	68 844	25 150	43 694	526	140 593	615	1 521	138 458
Nichtöffentliche Hochschulen	–	–	–	1 537	695	–	–	695
private Universitäten	–	–	–	–	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–	–	–	–	–
kirchliche Fachhochschulen	–	–	–	–	695	–	–	695
kirchliche theologische Hochschulen	–	–	–	1 537	–	–	–	–

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt